

amtliche MITTEILUNG:

19/2014



(26.11.2014)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung im eigenen Ricoh-Kopierverfahren –
– Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Küchengehilfin gesucht

Interessierte sind zur Kontaktnahme eingeladen unter
Telefon **0664 / 32 18 390**

Samstag, 29.11.2014:

hl. Messe und Adventkranz- Segnung

(Gestaltung: Männergesangverein – Leitung:
Gottfried Gschier)

Zeit: **17.00 Uhr**

Ort: **Pfarrkirche Mooskirchen**

**anschließend Auszug aus der Kirche
Lichtertanz der Kinder und
Inbetriebnahme
Weihnachtsbeleuchtung**

(Gestaltung durch unsere Musikschüler)

Den Weihnachtsbaum,
der am Platz vor unserer
Pfarrkirche stehen wird,
ab Samstag warmweiß
beleuchtet ist, wird in
diesem Jahr von
**Familie Robic-Höller,
Fluttendorf** zur
Verfügung gestellt.
Wir danken sehr
herzlich.



Stögersdorfer ADVENTZAUBER

Eröffnung **Freitag, 28. November 2014, 19 h**
Stögersdorf – „MascherHof“

Weitere
Informationen
dazu finden
Sie auf den
Innenseiten



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Freitag, 5. Dezember 2014

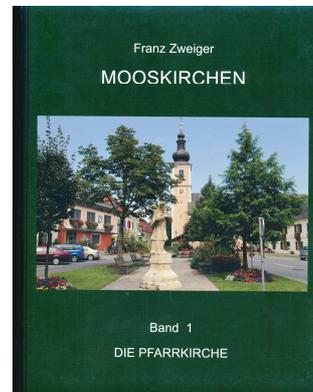
19.30 h – Neue Mittelschule

Buchpräsentation Franz Zweiger

„Mooskirchen – Die Pfarrkirche“

Die außergewöhnliche Gabe, ja
Berufung, und das
dankenswerte Interesse unseres
Gemeindebewohners Franz
Zweiger, alles/vieles bildhaft
aktuell und der Nachwelt zu
erhalten, hat eine beachtens-
werte, man kann ruhig sagen,
sensationelle Entwicklung
genommen.

Ein **erster BILDBAND** in
Buchform zeigte die Schön- und
Besonderheiten unserer
Pfarrkirche zum hl. Veit.



Zur Präsentation laden wir im Einvernehmen mit dem
Autor sehr herzlich ein:

- Einführende Worte – **Prof. Dr. Ernst LASNIK**
- PowerPoint-Präsentation – **Familie ZWEIGER**
- **Grußworte**
- Umrahmung – **Quartett „pro musica“**

Das Buch, dem in nächster Zeit weitere zu bestimmten
Themenbereichen aus unserem Gemeinde- und
Pfarrleben folgen sollen, ist **käuflich zu erwerben** und
eignet sich etwas als Weihnachtsgeschenk sehr gut!

NIKOLO und/oder **KRAMBUS**

kommen auf Besuch:

**am Freitag,
5. Dezember 2014**

von **15.30** bis **16.30** Uhr

Mooskirchen, Oberer Markt:

Nikolo und Krampus

sehen

Wärmende Getränke für jung und alt gegen freiwillige
Spende!

ab **17.00 Uhr** – Hausbesuche im
gesamten Gemeindegebiet

ANMELDUNGEN für erwünschte Hausbesuche:

bei/im **Kaufhaus**
„zumTanzer“,
Kienzl&Gschier GmbH., Mooskirchen

Tel. 2323

Die MitarbeiterInnen
der ÖVP- und ÖAAB-
Ortsgruppe
freuen sich auf
zahlreiche Teilnahme!

für die VP Mooskirchen:
Bgm. Engelbert HUBER, eh. – OPO
Christoph SCHLAGIN, eh. – OPO-Stv.

Mooskirchen

Stögersdorfer Adventzauber



*14 Weihnachtsstände

*Großartige Weihnachtsbeleuchtung mit
8000 Lichtpunkten und der größten beleuchteten
Weihnachtskugel der Region

*Kulinarische Köstlichkeiten der Region

Termine:

Freitag: 28.11.2014 Ab 17.30Uhr

Samstag: 06.12.2014 ab 14.00 Uhr

Samstag: 13.12.2014 ab 14.00 Uhr

Samstag: 20.12.2014 ab 14.00 Uhr

Wo: Mooskirchen, Stögersdorf 16
gegenüber der Kapelle

Lipizzanerheimat Regionsgutschein – ein Gutschein, der keine Wünsche offen lässt!



Sind Sie auf der Suche nach dem idealen Geschenk? Wir haben die perfekte Lösung für Sie.

Mit dem Lipizzanerheimat-Regionsgutschein wird Schenken einfach gemacht!

Ob Mode, Elektronik, Schuhe, Bücher, Schmuck, Kosmetik, Sportartikel, Kulinarik, Schifahren und noch vieles mehr - mit bereits **mehr als 265 Partnerbetrieben als Einlösestellen** (darunter natürlich auch unsere örtlichen **Unternehmen**) im **gesamten Bezirk Voitsberg** sind der Auswahl keine Grenzen gesetzt und es ist bestimmt auch für jeden das passende Geschenk dabei! Die LAG Lipizzanerheimat freut sich sehr, dass mit dem Lipizzanerheimat Regionsgutschein ein weiteres Highlight unter der Dachmarke gesetzt werden konnte.

Mit dem Lipizzanerheimat Regionsgutschein schenkt man nicht nur steuerfreie Vielfalt, sondern stärkt auch die Kaufkraft in der Region und trägt damit zur regionalen Wertschöpfung und Sicherung von Arbeitsplätzen bei – und das alles **bis zu 186,00 Euro pro Person und Jahr steuerfrei!**

32 regionale Verkaufsstellen. Seit rund einem Jahr ist der Regionsgutschein in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und Volksbanken im Bezirk Voitsberg, sowie im Shop des Lipizzanergestütes Piber, beim Tourismusverband Lipizzanerheimat, im Lipizzanerheimat Onlineshop unter www.lipizzanerheimat-shop.at, bei Foto Koren und bei Sport Mario erhältlich.

A2 – Südbahn – Sanierung Fahrbahn und Lärmschutz

Wie auch im Rahmen der Bürgerversammlung berichtet, wurden die **Sanierungsarbeiten an der Autobahn** auf das kommende Jahr 2015 verschoben. Die geplanten Maßnahmen umfassen die Sanierung der Fahrbahnoberflächen, die Verbesserung und Erweiterung des **LÄRMSCHUTZES** und die Sanierung der Landesstraßen-Brücke über die Autobahn. Wir informieren in dieser Sache sofort nach Bekanntwerden aller bzw. weiterer Einzelheiten!

Storchennester in Mooskirchen und Bubendorf saniert

Ein Bericht der Storchentreuer Anton Plaschzug und Josef Haberl

In der Steiermark gibt es das von Birdlife Österreich getragene und von ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgeführte Projekt „Artenschutz Weißstorch“.

Deren Aufgabe ist es, mit Hilfe von örtlichen Storchentreuern ein Storchentracking durchzuführen und den Zustand der jeweiligen Storchennester zu kontrollieren und gegebenenfalls Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Jedes Storchenträger baut nach der Rückkehr aus dem afrikanischen Winterquartier im Frühjahr erst mal an seinem Nest weiter. Erst dann wird für Nachwuchs gesorgt. Durch diese jährliche Bautätigkeit erreicht das Nest aber mit der Zeit Ausmaße, die es instabil werden lassen. Dann müssen die Storchentreuer eingreifen, bevor es zu einer Gefährdung der Nestumgebung und der Jungstörche kommt.

Heuer waren die Storchennester in Mooskirchen und in Bubendorf sanierungsbedürftig.

In **MOOSKIRCHEN** hat der Sturm im Oktober das schon sehr hohe Nest etwas seitwärts versetzt.

In **BUBENDORF** war das Schutzblech im Unterbau der Nesthalterung über dem aktiven Kaminschlott durchgerostet. Also höchste Zeit, einzugreifen.

Nach einem Gespräch mit Bgm. Engelbert Huber über unser Vorhaben, erteilte dieser der Freiwilligen Feuerwehr Köflach den Auftrag, uns bei den geplanten Arbeiten zu helfen. Am 27. Oktober 2014 war es dann soweit. Ein Mann der FF Köflach kam mit der **Drehleiter und Arbeitskorb**. Mit dessen Hilfe kamen Josef Haberl und Konrad Guggi direkt zum Storchennest und konnten das Nistmaterial abtragen.



Die Störche bringen zur Nestauspulsterung Heu ins Nest. Gleichzeitig aber auch Erde und Lehm, welche an ihren Füßen haften bleiben. Zusammen mit den alten Holzweigen bildet dieses Gemisch mit der Zeit eine oft wasserdichte Kompostschicht.

So war es auch in Mooskirchen. Dort kam ein PKW Anhänger voll mit ca. 2 Kubikmeter Nistmaterial zusammen, welches fachgerecht auf dem Mistlagerplatz der Familie Hochstrasser entsorgt wurde. Die Hälfte davon war schon Kompost. In Bubendorf war es nicht so viel. Hier wurde das Material von der Familie Roll selbst entsorgt. Nach der Entfernung des alten Nistmaterials wurden die größeren und festen Zweige wieder ins Nest gebracht und mit Hilfe von frischen Ästen festgebunden – damit sie kein

Sturm davon trägt. Von unten aus gesehen schaut das Ganze zwar mickrig und wenig aus – aber es reicht den Störchen im nächsten Jahr als Grundlage für den weiteren

Nestbau vollkommen.



total
verschobenes
Nest am Objekt
von Familie
Hochstrasser

Abschließend ergeht noch ein besonderer Dank an Bgm. Engelbert Huber, der Freiwilligen Feuerwehr Köflach sowie den Familien Roll und Hochstrasser für ihre Mitwirkung zum Gelingen dieses Projektes.

Familie Hochstrasser gilt unserer besonderer Dank auch für ihre bewusste extensive Bewirtschaftung ihrer Grünflächen. Erst diese Bearbeitung ermöglicht Wiesen, auf denen der Storch noch seine Nahrung findet. Der gleiche Dank gilt natürlich auch allen anderen Landwirten, die das Gleiche machen. Ohne ausreichende Nahrungsgrundlage brütet kein Storch in einer bestimmten Gegend. Aus diesem Grund sind viele Storchennester in der Südsteiermark schon seit Jahren verwaist und unbesetzt. **Vielen Dank.**



Jugendkapelle
Mooskirchen

ZVR-Zahl 183704966



Die Jugendkapelle Mooskirchen lädt ein
zum

Wunschkonzert

am 8. Dezember 2014

mit Beginn um 16:00 Uhr

in der Turnhalle Mooskirchen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein paar musikalische Stunden miteinander.

www.jugendkapelle.net

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Haus der Musik
Hauptstraße 4
8562 Mooskirchen

office@jugendkapelle.net

Obmann Ing. Andreas Schaumberger (0664-7503 9601)
Kapellmeister Helmut Rumpf (0660-7654 260)



Nach toller „Begrüßung“ durch den musikalischen **Nachwuchs** erwartet Sie ein schwung- und stimmungsvolles Melodien-Allerlei. Neben der „Frühjahrsparade“, der „Bauernpolka“ auch ein Solostück für 4 Hörner, „Udo Jürgens live“, Melodien von Falco oder die „Katharinen-Polka“.

Sie sollten sich das wirklich nicht entgehen lassen!

Der nächste Winter kommt bestimmt. Bitte um Beachtung:

Öffentliche Kundmachung

Gemäß § 92, Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung 1967, LGBl.Nr. 113, i.d.d.g.F., wird kundgemacht:

An alle Haus- und Grundbesitzer!

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960, in der derzeit geltenden Fassung, haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft

in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr

von Schnee und Verunreinigungen gesäubert
sowie

bei Schnee und Glätte bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufsständen oder -hütten.

In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Die Eigentümer von Liegenschaften haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die vorhin genannten Vorrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden, wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung wird im Sinne der Strafbestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 geahndet. Überdies sind alle Liegenschaftseigentümer für alle Schadensfälle, die durch die Unterlassung dieser Anordnung eintreten, haftbar. Zudem kann bei Unterlassung die Reinigung auf Kosten des jeweils Verpflichteten von Organen der Marktgemeinde Mooskirchen durchgeführt werden.

Der Bürgermeister:
Engelbert Huber, eh.

Übrigens: das oben Ausgeführte gilt ständig auch für die Reinigung von Flächen entlang der Grundstücksgrenzen innerhalb des Ortsgebietes!

Flower Power in Mooskirchen

G'miatlicher Hausadvent

Bereits zum dritten Mal traf man sich zum G'miatlichen Hausadvent am Hof von Lore Formann in Neudorf 19.

Der Hof, der auf den Namen „die FreiSCHA(F)ende“ getauft wurde, bot den zahlreichen Besuchern ein gemütliches Beisammensein zur **Einstimmung in die stillste Zeit im Jahr.**

Bürgermeister Engelbert Huber und Dechant Dr. Erich Linhardt brachen besinnliche Worte und Gedanken, Elisabeth Schröttner von der Buchhandlung Lesezeichen las aus einem Adventbuch Gedichte vor und die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Tochter des Hauses, Sophie Formann, gemeinsam mit ihren Freunden aus der Blockflötenrunde der Volksschule Köflach.



Wie immer gab es bei einer kleinen **Adventausstellung** zahlreiche Werkstücke des **Teams von Flower Power**, wobei auch der **Lipizzanerheimat-Adventkranz** nicht fehlen durfte.

Begleitet von Duft nach Punsch und Tee schmeckten auch Kletzen- und Apfelbrot hervorragend!
Mag. Martina Halper, GF



Beckenbodentraining

Der Beckenboden ist das Kraftzentrum für Körper und Seele – verborgen, aber äußerst weitreichend in seinen Auswirkungen. Deshalb tut ein Training dieser Muskulatur jeder Frau gut: Der Körper wird geschmeidiger, die Haltung aufrechter, Bauch- und Rückenschmerzen verschwinden, eine Reizblase oder Blasenschwäche verbessern sich und das allgemeine Wohlbefinden wird positiv beeinflusst.

Sie werden in diesem Kurs ein Gefühl für Ihren Beckenboden entwickeln, diesen mit gezielten Übungen stärken und ganz konkrete praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Alltag finden!

Kursbeginn: Mi, 14. Jänner 2015; 19 – 20 Uhr (8 Abende)

Wo? Institut für Gesundheitsförderung (IGF), Packerstraße 128/1, 8501 Lieboch

Leitung: Carmen Ulrych-Roszkopf, Hebamme **Infos/Anmeldung: Tel: 0660/ 76 38 247**

Dienstzeiten Post.Partner-Stelle

Weihnachten/Silvester 2014:

**Montag, 22.-
Dienstag, 23.12.2014**

08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch, 24.12.2014 (Heiliger Abend)
Mittwoch, 31.12.2014 (Silvester)

geschlossen!

Abholung dringender Brief- bzw. Paketsendung am HEILIGEN ABEND bzw. zu SILVESTER nach Terminvereinbarung unter 0676/846212730 möglich!

Danke für Ihr Verständnis.

